

Schneelilie

die Blume der Liebe?

Von Silencer

Kapitel 1: Der neue Schüler

So, das ist eine Naruto x Hinata FF. In den ersten Kapiteln liest man, wie sich Naruto mit seinen Freunden durch die Schule schlägt. Im letzten und wahrscheinlich 3. Kapitel kommt es dann richtig zur Romantik. Dafür ist die Schule eigentlich Nebensache.

Also, viel Spaß beim Lesen!
Eure GoddessSherry

Der neue Schüler

In Konoha-Gakure war ein strahlend heller Tag. Es war gerade die Pause vor Unterrichtsbeginn und in der High-School unterhielten sich die Schüler miteinander. Hinata saß mit ihren Freundinnen Sakura, Tenten und Ino auf einem Tisch und lachte mit ihnen. In der Nähe standen die Jungs Sasuke, Shikamaru, Neji und Kiba. Auch sie unterhielten sich und machten sich über bestimmte Lehrer lustig.

Als es zum Unterricht läutete, machten die Schüler keinerlei Anstalten, sich auf ihre Plätze zu begeben. Denn sie hatten jetzt Sensei Kakashi, ihren Klassen- und Mathelehrer, und der kam immer zu spät. Es war Mitte September und somit der Schulanfang. Nach einer Viertel Stunde wurde es in der Klasse noch lauter, als was es schon vorher war, da immer noch kein Lehrer auftauchte.

Währenddessen saß Tsunade, die Direktorin, in ihrem Büro und erledigte einiges an Papierkram, als ein blonder Junge, ungefähr im 18. Lebensjahr, den Raum betrat. Sie sah auf und entdeckte den Jungen, der stumm vor sich hingrinste. „Ah, du musst der neue Schüler sein....Naruto Uzumaki....richtig?“ Als der Junge mit: „Ja, das bin ich“ antwortete, stand sie auf und kam auf ihn zu. „Dann lass mich dich in deine Klasse bringen.“ Sie schritten durch die Gänge und kamen an einen Lehrer vorbei, der eine weiße, schräg stehende Frisur hatte, und die Hälfte seines Gesichts mit einer dunklen Maske verdeckte. Er kniete auf dem Boden und sammelte Papiere ein, die überall auf dem Boden verstreut lagen. Neben sich hatte er eine braune Mappe liegen.

Als Tsunade bei ihm angekommen war, hob er gerade das letzte Blatt auf, verstaute es in seine Mappe und stand auf. „Sie sind schon wieder spät dran, was, Kakashi?“, fragte die Direktorin und schmunzelte. „Ja, ich habe wichtige Unterlagen in meinen Büro vergessen“, versuchte sich der Lehrer rauszureden. „Und dann bin ich hingefallen und alles war auf dem Boden verstreut. Tja, so ist da Leben.“ Tsunade betrachtete ihn

misstrauisch. „Jetzt aber in Ihre Klasse! Ich habe einen neuen Schüler für Sie.“ Sie sah über die Schulter zurück zu Naruto, der die Arme hinter seinem Kopf verschränkt hatte, und gedankenverloren aus dem Fenster starrte. Als er merkte, dass er angesehen wurde, schaute er zu den Erwachsenen und grinste.

Kakashi seufzte leise. „Ach ja.“ Die drei gingen in eine Klasse am Ende des Ganges. Als die Tür geöffnet wurde, rannten alle Schüler auf einmal zu ihren Plätzen hin. Einige stolperten oder stießen aus lauter Eile mit anderen zusammen. Nach einer Weile standen alle ruhig bei ihren Plätzen. Kakashi ging auf seinem Tisch und legte die Zettel, die er eben noch aufgehoben hatte, darauf. „Guten Morgen, setzen!“, sagte er zu seiner Klasse. Im nächsten Moment waren nur noch die Stühle rücken zu hören. Tsunade stellte sich vor die Tafel, Naruto folgte ihr, immer noch die Arme hinter dem Kopf verschränkt. „Das ist Naruto Uzumaki. Er ist von nun an euer Mitschüler. Seid nett zu ihm!“

Dann ging sie, zu Naruto lächelnd, hinaus und schloss die Tür. Der Blondschoopf grinste leicht. Er schien keineswegs nervös oder beunruhigt, wie es normalerweise neue Schüler waren. Hinata sah Naruto mit leicht geröteten Wangen an. Er sieht ziemlich gut aus, dachte sie und betrachtete ihn von oben bis unten. Der Junge sah mit fröhlichen Augen durch die Runde. Als sein Blick kurz den von Hinata traf, sah sie schnell weg und errötete noch mehr. Ihre Sitznachbarin Tenten merkte es und sah ihre Freundin nachdenklich an.

„Naruto, neben Sasuke ist noch Platz frei. Setz dich bitte dort hin“, forderte Kakashi ihn auf und begann einige Rechenaufgaben auf die Tafel zu schreiben. Der Angesprochene setzte sich neben dem Schwarzhaarigen, der in einer der letzten Reihen saß. Die beiden mieden Blickkontakt und sagten kein Wort. Die Schüler schrieben die Aufgaben von der Tafel ab, und Naruto tat es ihnen gleich.

„Sag mal“, begann Naruto und sah Sasuke leicht von der Seite an. „Kommt dieser Typ öfter mal zu spät? Die Direktorin erwähnte so was, als wir ihn draußen getroffen haben.“ „Öfter ist untertrieben“, meinte Sasuke nur, ohne aufzusehen. „Kakashi kommt immer zu spät. Dafür ist er eigentlich ein eher sympathischer Typ.“ Naruto nickte nur und schrieb weiter. Sasuke wollte eigentlich nicht neben ihn sitzen. Ihm gingen neue Schüler auf die Nerven, vor allem, wenn sie Fragen stellten. Aber was sollte er machen, wenn der Neue unbedingt neben ihn sitzen sollte? Er seufzte. Na ja, da kann man nichts machen.

„Naruto“, sagte Kakashi und sah den Jungen an. „Ihr habt doch sicher in deiner alten Schule Gleichungen gerechnet, oder? Dann komm mal raus und rechne diese Aufgabe hier.“ Der Blondschoopf stand auf und ging zur Tafel. Er nahm die Kreide, überlegte kurz und begann dann zu rechnen. Der Lehrer beobachtete ihn genau. „Naruto, da stimmt was nicht. Du hast etwas falsch gerechnet.“ „Nein, Sensei. Es ist richtig. Sehen Sie doch.“ Der Junge rechnete weiter. „Nein, nein. Du machst es falsch.“ Kakashi stand vom Stuhl auf, auf dem er gesessen hatte. „Sieh mal, du...“ Er verstummte als Naruto fertig war, und stolz die Kreide weglegte. „Das gibt es ja gar nicht...“ Der Sensei war erstaunt. Der Junge grinste nur. „Du hast es auf eine völlig falsche...und nicht akzeptable Weise gerechnet und du hast es tatsächlich...richtig?!“ Er beugte sich näher zur Tafel hin, um es zu begutachten. Dann sah er zur Seite, wo Naruto stand, und der grinste noch breiter. Dann konnte man unter seiner Maske ein Lächeln erkennen. „Du bist wirklich ein schräger Kerl.“ „Das einzige was schräg ist, ist Ihre Frisur“, meinte Naruto frech. In der ganzen Klasse war leises Gekicher zu hören. Hinata sah ihn an. Er war wirklich erstaunlich. Sie musste lächeln. Der Neue gefiel ihr. Kakashi schaute ihn verdutzt an. Dann lachte er. „Du bist mir vielleicht einer“, meinte

er kopfschüttelnd. „Na, los. Geh auf deinen Platz.“ Etwas stolz auf sich selbst ging Naruto zu seinem Platz. Sasuke musterte ihn. „Er ist also auch so einer, der ne große Klappe hat“, dachte er und musste leicht grinsen, weil auch er bei Lehrern frech war. Naruto drehte seinen Kopf zu Sasuke. Sofort blickte dieser wieder ernst und sah leicht weg. Er wollte sich nicht mit ihm anfreunden. Aber etwas an ihm fand er doch sympathisch. Obwohl er es nicht gern zugab.

In der Pause setzte sich Sasuke zu seinen Freunden und ließ den Neuen allein. Auch Hinata gesellte sich zu ihren Freundinnen, konnte aber nicht verhindern, öfter Blicke auf den Blondschof zu werfen. Der wiederum lehnte sich zurück, verschränkte, wie schon so oft, seine Arme hinter dem Kopf und schloss die Augen. Er schien sich zu entspannen.

In der nächsten Stunde hatten sie Deutsch mit Kurenai. Naruto merkte, wie schon in seiner alten Schule, dass Deutsch nicht sein bestes Fach war. Auch Sasuke schien Probleme zu haben, während die Mädchen die Aufgaben mit Leichtigkeit lösten. Er sprach weiterhin nicht mit Sasuke.

Auch in der nächsten Pause saß er wieder allein auf seinem Platz. In der jetzigen Stunde hatten sie Geschichte mit Orochimaru. Naruto merkte auf den ersten Blick, dass mit diesem Lehrer nicht gut Kirschen essen war. Orochimaru betrat das Klassenzimmer, bat mürrisch der Klasse sich zu setzen und ging zum Lehrertisch. Er hatte ein dürres, blasses Gesicht und bewegte sich schnagenartig. Er blickte sich mit seinen gelben Augen um, bis sein Blick auf Naruto fiel. „Ah, wie ich sehe, ein Neuer“, sagte er mit seiner tiefen Stimme. Sehr erfreut klang er nicht. Orochimaru schritt langsam auf Naruto zu. Die Klasse folgte angespannt seine Schritte. In der Hand hielt er ein langes Lineal. „Ich will nur erklären, dass, wenn ich unterrichte, völlige Disziplin herrscht. Also, es redet keiner wenn ich rede, keine frechen Bemerkungen und man hebt immer die Hand bevor man eine Antwort gibt.“ Der Lehrer stand vor Narutos Tisch. „Das erwarte ich natürlich auch bei neuen Schülern. Also ein Regelbruch, und du wirst mich kennen lernen, haben wir uns verstanden?“ Der Junge hatte, während Orochimaru sprach, auf sein Gesicht gegriffen. „Entschuldigen Sie“, antwortete Naruto. „Können Sie bitte aufhören, mir ins Gesicht zu spucken?“ Einzelnes Gekicher konnte man hören. Orochimaru ließ sein Lineal blitzartig vor Narutos Nase schnellen. Der zuckte nicht einmal zusammen. Der Sensei erwiderte wütend, doch mit ruhiger Stimme: „Vorsicht, junger Mann. Noch so eine Bemerkung und du fliegst schneller von der Schule, als du `Sensei` sagen kannst.“ Der Lehrer drehte sich um und ging zu seinem Platz, während er murmelte: „Schon am ersten Tag so ein großes Maul haben. Solche Schüler gehören alle von der Schule verwiesen!“

Er setzte sich auf seinen Stuhl und sah einige Unterlagen durch. Währenddessen unterhielten sich die Schüler leise. Naruto grinste stumm vor sich hin. „Mann, hat der Nerven“, dachte sich Sasuke, während er seinen Sitznachbarn mit seinen dunklen Augen aus den Winkeln musterte. „Sogar vor Orochimaru frech werden. Genau wie ich.“

Orochimaru stand auf und es wurde sofort still. „Die Geschichte Konoha-Gakures, liegt, wie ihr wisst, hunderte von Jahren zurück...“ Sasuke hob die Hand. „Also so alt wie Sie jetzt sind?“ Leises Gelächter war im Raum zu hören. Orochimaru sah ihn giftig an. „Uchiha! Halt ja deinen Mund, oder willst du dem Unterricht draußen vor der Tür folgen?“ Naruto meldete sich: „Aber er hat die Hand gehoben, bevor er was gesagt hat. So sind doch Ihre Regeln?“ Der Sensei kam gefährlich nahe zum Tisch der beiden. „Weißt du...Uzumaki, richtig? Schüler wie dich und deinen...Kameraden kann ich auf den Tod nicht ausstehen. Ich kann auch ganz andere Seiten aufziehen, weißt du?“

„Welche andere Seiten denn?“, fragten die beiden fast gleichzeitig. Die Schüler fingen an zu lachen. Orochimarus Gesicht färbte sich dunkelrot. „UCHIHA! UZUMAKI! Raus! Beide raus hier!“, schrie er tobend und zeigte mit seinem dünnen Finger zur Tür. Grinsend stahlen sie sich davon.

Sie saßen nun auf der Garderobe vor der Klasse. „Mann, ist der immer so drauf?“ Naruto sah fragend zu Sasuke. „Jepp. Ihn und die anderen Lehrer haben wir schon seit zwei Jahren. Ich frage mich, wann der Schlangentyp endlich in Pension geht.“ Und dann, so als ob sie gute Freunde wären, die über alte Zeiten plauderten, machten sie sich über Orochimaru lustig. Ihr Gelächter war so laut, dass sie glaubten, man könnte es in der Klasse hören.

„Das ist mein erster Tag hier, und schon amüsiere ich mich prächtig!“, meinte Naruto fröhlich und musste versuchen sich wieder einzukriegen. Sasuke musste sich ebenfalls wieder beruhigen und grinste seinen Sitznachbarn an. „Ach übrigens, mein Name ist Sasuke Uchiha.“ Er reichte Naruto die Hand. Der wiederum schüttelte sie, ebenfalls grinsend, und sagte: „Naruto Uzumaki. Freut mich deine Bekanntschaft zu machen.“